

Gemeinderatssitzung 20. März 2017

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20. März 2017:

1. Sanierung des Rathauses Bobstadt
- Vergabe -
2. Natur nah dran – ein Projekt mit dem NABU und dem Land Baden-Württemberg für mehr biologische Vielfalt
3. Jagdverpachtung
4. Verpachtung der Fischwasser in Bobstadt und Oberschüpf
5. Baugesuche
6. Verschiedenes

TOP 1

Sanierung des Rathauses Bobstadt - Vergabe -

In seiner Sitzung vom 24.10.2016 wurden dem Gemeinderat die Planungen sowie die zur Umsetzung notwendigen Sanierungsarbeiten für das Rathaus in Bobstadt vorgestellt. Daraufhin beschloss der Gemeinderat die Sanierung des Rathauses Bobstadt anzugehen und die notwendigen Mittel hierfür im Haushalt zur Verfügung zu stellen. Mit der weiteren Planung und Bauüberwachung wurde Herr Architekt Dirk Kohler beauftragt.

Zwischenzeitlich wurden die Leistungsverzeichnisse für die ersten Gewerke erstellt und die anstehenden Arbeiten ausgeschrieben. Die Submission fand am 24.02.2017 statt. In der Sitzung ist Herr Architekt Dirk Kohler anwesend und beantwortet die offenen Fragen des Gemeinderates. Die Bauarbeiten sollen Anfang April starten und bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Submissionsergebnisse lauten wie folgt.

Abbruch- und Rohbauarbeiten

Johann Stumpf GmbH, Bad Mergentheim	69.654,53 €
Hartmut Ruck GmbH & Co. KG, Boxberg	75.330,05 €

Kern Bauunternehmen, Boxberg	79.877,71 €
Boller-Bau GmbH, Tauberbischofsheim	186.634,53 €

Es wird vorgeschlagen an den günstigsten Bieter, die Fa. Johann Stumpf GmbH aus Bad Mergentheim zum Angebotspreis von 69.654,53 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Zimmer- und Dachdeckerarbeiten

Zimmerei Heiko Gubelius, Boxberg	65.239,06 €
Zimmerei Gerhard Bischof, Boxberg	73.550,93 €
Aeckerle Holzbau GmbH, Lauda-Königshofen	90.801,30 €
Zimmerei Sven Reiter, Bad Mergentheim - Nebenangebot -	104.711,15 €
Zimmerei Sven Reiter, Bad Mergentheim	108.842,83 €

Es wird vorgeschlagen an den günstigsten Bieter, die Zimmerei Heiko Gubelius aus Boxberg zum Angebotspreis von 65.239,06 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Fensterarbeiten

Schenk Fenstersysteme GmbH, Boxberg	26.330,89 €
Friedrich Wohlfarth GmbH & Co. KG, Weikersheim	31.825,36 €
Kuhn-Dörr Fensterbau, Tauberbischofsheim	31.862,25 €
Fenster Haag GmbH, Lauda-Königshofen	32.586,96 €

Es wird vorgeschlagen an den günstigsten Bieter, die Fa. Schenk Fenstersysteme GmbH aus Boxberg zum Angebotspreis von 26.330,89 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Außenputzarbeiten

Kaiser GmbH, Kleinrinderfeld	30.188,72 €
Oliver Hefner, Boxberg	32.957,88 €
Jürgen Schäfer, Rosenberg	33.197,39 €
Malerfachbetrieb Yumurtaci, Boxberg	35.216,38 €
Steffen Kuhn, Boxberg	38.613,24 €
Baumann GmbH, Tauberbischofsheim	40.124,90 €

Es wird vorgeschlagen an den günstigsten Bieter, die Fa. Kaiser GmbH aus Kleinrinderfeld zum Angebotspreis von 30.188,72 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Innenputz- und Trockenbauarbeiten

Kaiser GmbH, Kleinrinderfeld	65.023,69 €
Oliver Hefner, Boxberg	66.110,57 €
Baumann GmbH, Tauberbischofsheim	75.432,67 €
Steffen Kuhn, Boxberg	82.002,66 €
Jürgen Schäfer, Rosenberg	86.555,54 €

Es wird vorgeschlagen an den günstigsten Bieter, die Fa. Kaiser GmbH aus Kleinrinderfeld zum Angebotspreis von 65.023,96 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Der Gemeinderat folgt mehrheitlich den Vergabevorschlägen und beschließt die Vergabe an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter.

TOP 2

Natur nah dran – ein Projekt mit dem NABU und dem Land Baden-Württemberg für mehr biologische Vielfalt

Für das Förderprojekt „Natur nah dran“ konnte sich Boxberg einen der zehn begehrten Plätze für 2017 sichern. Die Stadt wird nun, zusammen mit dem NABU und gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (UM), einen Teil ihrer Grünflächen in artenreiche Lebensräume für Tiere und Pflanzen verwandeln.

In der Stadt Boxberg ist die Umwandlung folgender Grünflächen geplant:

- die Rasenflächen am Dorfplatz in Bobstadt,
- in Wölchingen an der Kreuzung nach Epplingen,
- an der Friedhofstraße in Windischbuch,
- am Ortsausgang Unterschüpf Richtung Oberschüpf,
- die Fläche am Haupteingang des Schulzentrums Boxberg.

Für die Durchführung der Maßnahme erhält die Stadt Boxberg eine Zuwendung in Höhe von 50 % der förderfähigen Ausgaben, maximal jedoch 15.000 €. In der Summe enthalten sind unter anderem auch Workshops für kommunale Bedienstete sowie Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise durch die Bereitstellung von Info-Tafeln.

Der Vorsitzende der NABU-Ortsgruppe Boxberg, Herr Michael Hökel stellt das Projekt sowie die geplanten Maßnahmen in der Sitzung näher vor und beantwortet gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Kremer die offenen Fragen des Gemeinderates. Der Gemeinderat nimmt von dem Projekt und den vorgestellten Maßnahmen zustimmend Kenntnis.

TOP 3

Jagdverpachtung

Die bestehenden Jagdpachtverträge für die Jagdbögen in Boxberg laufen zum 31.03.2017 aus und stehen zur Neuverpachtung an. Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 21.11.2016 beschlossen, die Jagdgenossenschaft einzuberufen. Diese beschließt nach dem Wildtiermanagementgesetz über die zu erlassende Satzung, die Verpachtung an die Jäger sowie die Übertragung von Aufgaben der Jagdgenossenschaft an die Stadt Boxberg. In der Sitzung wurde der Jagdpachtvertrag sowie die Satzung über die Jagdgenossenschaft vorgestellt, denen der Gemeinderat zustimmte.

Die Verwaltung hat daraufhin die Jagdgenossenschaftsversammlung durch Veröffentlichung im Amtsblatt einberufen. Die Sitzung fand am 06.02.2017 statt. In der Sitzung wurde die Satzung zur Jagdgenossenschaft beschlossen und den Pachtinteressenten zugestimmt.

In der Satzung zur Jagdgenossenschaft wird die Vergabe der Jagdbögen auf den Gemeinderat übertragen. Während in der Jagdgenossenschaftsversammlung nur beschlossen wurde wer pachten kann, muss der Gemeinderat nun über die Vergabe der Jagdbögen an die Jagdinteressenten entscheiden. Hierzu wurden den Ortsghremien die jeweiligen Jagdinteressenten mitgeteilt und gebeten dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag zu unterbreiten.

Von den Ortsghremien wurden der Stadtverwaltung folgende Vergabevorschläge zurückgemeldet.

Angeltürn:

- kein Pächter

Bobstadt I:

- Ulrich Weckesser
- Jan Kohler
- Frank Kohler

Bobstadt II:

- Horst Beier
- Thorsten Beier

Boxberg:

- Walter Rukaber
- Markus Rukaber

- Kurt Bonn
- Dieter Nied
- Jochen Voltz
- Julian Haas

Epplingen:

- Joachim Knörzer
- Bernd Schreck

Kupprichhausen:

- Paul Laboranovits
- Ernst Pötzl
- Alfred Wegert

Lengenrieden:

- Maurice von Dalwigk
- Kurt Ebert
- Rainer Fleischmann
- Andreas Ganswohl

Oberschüpf:

- Günter Henninger
- Volker Henninger

Schwabhausen:

- Walter Rukaber
- Markus Rukaber
- Kurt Bonn
- Dieter Nied
- Jochen Voltz
- Julian Haas

Schweigern I:

- Matthias Pers
- André Hellmig
- Stefanie Hellmig

Schweigern II:

- Mickel Herm
- Roland Rechtenwald
- Kurt Stadtmüller

Uiffingen I:

- Gerhard Roth, Hof Gräffingen 2
- Sebastian Michelberger

Uiffingen II:

- Ferdinand Jöckel,
- Alois Dambach
- Gabriele Reimann
- Christian Steffan

Unterschüpf:

- Rainer Kern
- Gerhard Glöckner

Windischbuch:

- Wolfgang Fritz

Wölchingen:

- Andreas Nied
- Werner Behringer
- Frank Löffler
- Michael Löffler
- Axel Behringer

Herr Stadtrat Peter Löffler ist als Bruder von zwei Jagdinteressenten zu diesem Tagesordnungspunkt befangen. Er begibt sich in den Zuhörerraum und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Herr Bürgermeister Kremer führt aus, dass nach § 10 (1) der Satzung über die Jagdgenossenschaft die Verwaltung der Jagdgenossenschaft dem Gemeinderat übertragen wird. Die Satzung ist in der letzten Ausgabe des Amtsblattes veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten. Damit die Stadtverwaltung die laufenden Geschäfte für die Jagdgenossenschaft erledigen kann, ist es notwendig, dass der Gemeinderat entsprechend § 10 (2) der Jagdgenossenschaftssatzung den Bürgermeister ermächtigt, die nach der Satzung zur Jagdgenossenschaft auszuführenden Aufgaben zu erledigen.

Nach eingehender Beratung und Beantwortung der offenen Fragen des Gemeinderates beschließt das Gremium einstimmig die Jagdreviere wie vorgestellt an die von den Ortschaftsräten vorgeschlagenen Interessenten zu verpachten und beauftragt den Bürgermeister bzw. die Stadtverwaltung mit der Erledigung der Aufgaben nach der Satzung über die Jagdgenossenschaft.

TOP 4

Verpachtung der Fischwasser in Bobstadt und Oberschüpf

Die Fischpacht in Oberschüpf und Bobstadt läuft zum 31.03.2017 aus. Nach Rücksprache mit den beiden Ortsvorstehern wurden die beiden Pachten im Amtsblatt der Stadt Boxberg ausgeschrieben und die Interessenten gebeten, sich bei den jeweiligen Ortsverwaltungen zu melden. Hierüber wurde der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24.10.2016 informiert.

Die beiden Ortsghremien haben sich zwischenzeitlich mit den eingegangenen Bewerbern befasst und unterbreiten dem Gemeinderat folgende Vergabevorschläge.

Oberschüpf

- Frank Schwabenbauer, Oberschüpf
- Angelsportgruppe Unterschüpf

Bobstadt

- Egon Fahrbach, Bobstadt
- Jochen Kappes, Bobstadt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fischwasser in Oberschüpf und Bobstadt wie vorgestellt an die von den Ortschaftsräten vorgeschlagenen Interessenten zu verpachten.

TOP 5

Baugesuche

Der Gemeinderat beschließt über die vorgetragenen Baugesuche.

TOP 6

Verschiedenes